

# Sieben Dimensionen der Verständlichkeit

## 1. Einfachheit

Einfach darstellen, kurze Sätze bilden - maximal 17 Wörter pro Satz. Vertraute Wörter nutzen, kurze Wörter bevorzugen, konkret formulieren, notwendige Fachwörter erklären.

## 2. Ordnung und Gliederung

Folgerichtig darstellen, logisch ordnen. Gut unterscheiden zwischen Unwesentlichem und Wesentlichem. „Alles schön der Reihe nach“, ein Gedanke pro Satz.

## 3. Kürze und Prägnanz

Verben statt Substantivierungen. Zum Punkt kommen, nicht weitschweifig erklären, nicht dauernd wiederholen, nicht lange monologisieren. Aber auch nicht zu kurz. Entscheidend: Was ist für die Zuhörerinnen und die Zuhörer wichtig?

## 4. Anregungen

Beispiele aus der Lebenswelt des Publikums. Auch mal witzig formulieren. Erklärende Bilder und Vergleiche gebrauchen.

## 5. Präsenz

Blickkontakt zu den Menschen herstellen. Freundliche Mimik, offene Gestik und aufrechte Körperhaltung einsetzen, um das Gesagte zu unterstützen.

## 6. Sprechweise

Akustisch verstehbar sein, deutlich artikulieren. Angemessen laut sprechen, das Tempo variieren, Pausen machen. Wenn eine Aussage „abgeschlossen“ ist, die Stimme melodisch nach unten bewegen (fallende Kadenzen).

## 7. Visualisierung

Große Schrift für gute Lesbarkeit verwenden. Optisch stark gliedern. Nur die wesentlichsten Informationen gehören auf den Chart, die Folie, das Infoblatt. Mit unterschiedlichen Farben sparsam Signale setzen.